

---

# PRESSEMITTEILUNG

96 / 2020  
1. 12. 2020

## Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt **Preis für gesundheitsfördernde Projekte in Sangerhausen ausgeschrieben**

Sangerhausen/LVG. Die Landesvereinigung für Gesundheit in Sachsen-Anhalt (LVG), der Landkreis Mansfeld-Südharz und die Stadt Sangerhausen haben den Gesundheitspreis „Gesund im Alter in Sangerhausen“ ausgeschrieben. Prämiert werden können Initiativen, welche die Lebensqualität, Mobilität und Selbständigkeit älterer Menschen stärken. Der Preis ist mit insgesamt 3500 Euro dotiert und wird unter den Gewinnern aufgeteilt.

Mit 49,3 Jahren weist der Landkreis Mansfeld-Südharz mit der Kreisstadt Sangerhausen ein relativ hohes Durchschnittsalter seiner Bevölkerung auf. Die an der Landesvereinigung für Gesundheit angesiedelte Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) unterstützt die Modellkommune Sangerhausen bei der Entwicklung und Etablierung kommunaler Strategien zur Gesundheitsförderung älterer Generationen. Mit der Verleihung des Gesundheitspreises sollen beispielgebende Angebote gewürdigt und zur Nachnutzung aufbereitet werden. „Wir wollen Projekte, Maßnahmen und Strategien zum Beispiel aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, Impfen, Zahngesundheit oder Suchtprävention für die Generation 60+ prämiieren“, so Fachbereichsleiterin Mandy Weber.

Bewerben können sich regionale und überregionale Akteure mit Angeboten bis zum 1.2.2021. Angesprochen sind Senioreneinrichtungen, Pflegeheime, Vereine, Initiativen, Beratungsstellen, Freizeiteinrichtungen aber auch Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die ein preiswürdiges Angebot vorweisen können. Wichtig ist, dass das Angebot in Sangerhausen verortet ist. Eine Jury wird die Preisträger ermitteln.

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit ist in allen Landkreisen Sachsen-Anhalts beratend tätig, begleitet Akteure vor Ort, vernetzt diese und bietet Qualifizierungsmöglichkeiten an. Ziel ist es, die sich mit dem Präventionsgesetz bietenden neuen Möglichkeiten bei der Gesundheitsförderung und Prävention auf kommunaler Ebene optimal zu nutzen. Die Stadt Sangerhausen ist eine von drei Modellkommunen in Sachsen-Anhalt, in der die KGC intensiv den Schwerpunkt der Gesundheitsförderung und Prävention im Alter unterstützt. Während hier das Thema „Gesund im Alter“ im Fokus steht, geht es in der Lutherstadt Eisleben vor allem um „Gesund leben und arbeiten“ und in Hettstedt um das Thema „Gesund aufwachsen“.

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Andreas Geiger  
**Geschäftsführerin:** Martina Kolbe  
**Vereinsregister:** Amtsgericht Stendal Nr. 10522

**Bankverbindung:** Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg  
**BIC:** BFSWDE33MAG  
**IBAN:** DE88 8102 0500 0008 4872 00



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit



---

## Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ihre Ansprechpartnerin: LVG, Frau Mandy Weber, Tel: 0391/8364 111

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Andreas Geiger  
**Geschäftsführerin:** Martina Kolbe  
**Vereinsregister:** Amtsgericht Stendal Nr. 10522

**Bankverbindung:** Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg  
**BIC:** BFSWDE33MAG  
**IBAN:** DE88 8102 0500 0008 4872 00